



Biebrza Nationalpark Polen

Autor: Jan-Hendrik Damerau

Datum: 25. März 2007

Im Internet unter: www.globaltravel.tk

Biebrza Nationalpark Polen

Im der Wojewodschaft Podlaskie, nordöstlicher Teil Polens, liegt der Biebrza Nationalpark (Biebrzański Park Narodowy). Die Flüsse Biebrza und Narew bilden dort das größte Flusssystem Europas und ist mit einer Fläche von 59 223 ha der größte Nationalpark Polens¹. Das größte Schauspiel bietet vor allem die Biebrza: ein lebender Fluss, der immer neue mäandrierende Läufe bildet, im Frühjahr sein Bett verlässt und große Wiesenflächen in einen sich weit ausbreitenden See verwandelt. Der Biebrza Nationalpark ist aufgrund der Sumpf- und Torfgebiete, sowie einer besonders artenreichen Fauna und reichen Vogelwelt einzigartig in Europa. Erst im Jahre 1993 wurde der Biebrza Nationalpark gegründet.



Abb. Der Fluss Biebrza in Burzyn, Polen²

Die weiten und unzugänglichen Biebrza Sümpfe sind seit Jahrhunderten beinahe unberührte Naturgebiete. Vor einem halben Jahrtausend wurden zur Heugewinnung riesige Sumpfwälder durch Torfwiesen ersetzt. Dennoch blieb die Ursprünglichkeit der Biebrza Sümpfe erhalten, da diese nie entwässert wurden. Der Fluss Biebrza bahnt seine Wege frei durch die Natur und somit ist dieser Nationalpark das größte und besterhaltene Feuchtgebiet seiner Art in Europa.



Insgesamt leben hier 271 Vogelarten, viele haben in dem Feuchtgebiet ihre letzten Brutgebiete innerhalb Europas. Von den 271 Vogelarten brüten im Biebrza Nationalpark 181 Arten, weitere 17 Vogelarten - welche in Polen als aussterbende Art gelten - nisten im Park (u.a. die Doppelschnepfe, der Segenrohrsänger, die Trauerseeschwalbe, die Zwergschwalbe, der Schelladler und der Schwarzstorch).

Im Biebrza Nationalpark sind weiterhin 48 Säugetierarten, darunter 10 Fledermausarten, 12 Amphibienarten, 5 Reptilienarten und 37 Fischarten, der Siebenschläfer und zwei Wolfsrudel mit je 7 Tieren angesiedelt. An den Flussufern entdeckt man große Biber, in den Sümpfen gewaltige Elche (die in Polen größte Herde dieser Art mit 500 Elchen).



Foto: Biebrza Eco Travel / Pawel Swiatkiewicz

Der Biebrza Nationalpark zeichnet sich durch grenzenlose Nasswiesen, Schilfdickichte und Weidengebüsche und malerische Moor- und Bruchwälder aus. Die Biebrza Flora bietet einen großen Artenreichtum an Pflanzen. Hier werden über 900 Gefäßpflanzen verzeichnet, u.a. 18 Orchideenarten. Einen unvergesslichen Eindruck hinterlassen die goldgelben Teppiche der auf den frühjährlich überfluteten Wiesen blühenden Dotterblumen. Einer Beachtung verdienen auch - zwar unansehnliche aber dafür eine sehr interessante Geschichte besitzende - Pflanzen: z.B. das Zierliche Wollkraut und die Blaue Himmelsleiter sind "lebende Andenken" an die Eiszeit.



Die 135 km langen Wasserwege entlang der Biebrza eignen sich besonders gut für Kanufahrten. 14 Wanderwege bieten mit einer Länge von 419,8 km ideale Bedingungen zum Wandern und Trekking. An einigen Stellen wurden Aussichtstürme und Brücken errichtet sowie Stege gebaut, die die Durchquerung des sumpfigen Geländes erleichtern. Weiterhin verfügt der Park über einen 19,5 km langen Fahrradweg.

Im Biebrza Nationalpark finden haben auch kriegerische Handlungen ihre Spuren hinterlassen. Die weiten und schwer zu überquerenden Sümpfe waren schon vor hundert Jahren eine natürliche Verteidigungslinie. Es finden sich hier zahlreiche Festungsanlagen der Zaren, sowie Festungsanlagen aus dem II. Weltkrieges (Molotow-Linie).

Der Biebrza Nationalpark ist zu jeder Jahreszeit attraktiv. Im Frühjahr wenn die Vogelwelt ihren Artenreichtum entfaltet, im Sommer durch ihre wilde Blütenvielfalt in den Sümpfen und Wäldern, und während der Brunstzeit der Elche im Herbst und Winter.

Die optimalen Ausgangspunkte sind die Städte/Gemeinden: Goniadz, Rajgrad, Augustow oder Lomza. Die Stadt Bialystok ist am einfachsten zu erreichen, aber nicht der beste Ausgangspunkt, jedoch lassen sich vor Ort Weiterreisen oder Touren durch den Park organisieren.

Tour durch den Park

Touren durch den Biebrza Nationalpark sind ohne Führung unmöglich. Es besteht in beinahe jedem Ort die Möglichkeit einen "Guide" zu bekommen, jedoch empfiehlt sich eine professionelle Führung, z.B. mit Katarzyna Ramotowska von Biebrza Eco Travel. BTE arbeitet in Kooperation mit dem WWF und bietet diverse, umweltbewußte Expeditionen in das Sumpfgebiet an: Vom Abenteuer, über Photo Safari, aus der Luft mit einem Ballon bis zu Familienorientierten Expeditionen.

Biebrza Eco Travel

Katarzyna Ramotowska

19-110 Goniadz

ul. Kościuszki 26/11

tel. / fax: (+48 85) 738 07 85

GSM:(+48 604) 304 221

URL: www.biebrza.com/eco-travel/



Anreise Biebrza Nationalpark (Goniadz)

Die PKP (Polish State Railways, Zugnummer: P 31106 und 15129) fährt mehrmals täglich ab Warschau Hauptbahnhof (Warszawa Centralna) nach Goniadz (Karte) in 3:42 Stunden oder über Nacht in 9:57.

Die PKS (National Bus Company) verbindet u.a. Goniadz mit Bialystok und Goniadz mit Warschau [Tel.: +48 (22) 94 33] mit einem öffentlichen (Überland-)Bus.

Entfernung Goniadz - Bialystok: 47,2 km

Anreise Biebrza Nationalpark (Bialystok)



Mit dem Flugzeug ab Deutschland nach Bialystok in Polen (Flughafenkürzel: QYY) oder mit dem Bus (Deutsche-Touring) aus Deutschland nach Bialystok (Karte).

Ab Warschau mit dem Polski Express-Bus [Tel +48 (22) 844 55 55] in 4 Stunden nach Bialystok. Der Bus fährt täglich ab

Warszawa al Jana Pawla II (zwischen Warschau Hauptbahnhof und Holiday Inn Hotel) um 14.20 Uhr ab. Alternativ mit PKS.

Die PKP (Polish State Railways, Zugnummer: P 51119) fährt mehrmals täglich ab Warschau Hauptbahnhof (Warszawa Centralna) nach Bialystok in 2:33 Stunden.

Anreise Warschau, Polen

Die Deutsche Bahn fährt in Kooperation mit der polnischen Bahn nach Warschau. Am Besten lässt es sich mit dem Zug durch Polen reisen (Allg.: Das Euro-Domino Zugticket kostet z.B. für 4 Tage freie Fahrt in Polen ca. 70 Euro).

Übernachtung

- Pension ZAGRODA KUWASY ab 23 Euro
- Gromeda ab 32 Euro
- Hotel Zbyszko w Goniadzu ab 25 Euro
- Weiterführende Hotel Suche über Poland-Booking oder Octopus Travel

Pauschalreisen:

- EcoTravel (in engl.)
- Albatros Outdoor
- Natours
- Rad Reise Service
- Offizielle Adressen

Biebrza-Nationalpark (Biebrzański Park Narodowy)

Osowiec-Twierdza 8

19-110 Goniadz

Tel.: +48 (0) 86 - 2 72 06 20

E-Mail: biebrza@biebrza.org.pl

Internet: www.biebrza.org.pl

Hauptverwaltung der Nationalparks

(Krajowy Zarząd Parków Narodowych)

ul. Wawelska 52/45

00-922 Warszawa

Tel./Fax: +49 (0) 22-825 14

E-Mail: kzpn@mos.gov.pl

Internet: www.mos.gov.pl/kzpn/

TOURISTENREGLEMENT IM BIEBRZA-NATIONALPARK

- Die Parkgäste sind gebeten Stille und Ruhe zu bewahren, damit die Tiere (insbesondere die Vögel während der Brutzeit und die Tiere während der Aufzucht) nicht gestört werden.
- Alle Pflanzen und Tiere - unterstehen dem Schutz; das Pflücken von Pflanzen, Fangen von Insekten, Sammeln von Beeren und Pilzen u.ä. ist untersagt.
- Das professionelle Fotografieren und Filmen von Pflanzen und Tieren bedarf der Genehmigung der Parkdirektion.
- Wanderungen sind nur von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang zugelassen; die Besichtigung findet nur auf dazu abgesteckten Wanderwegen, aufgrund verpflichtender Eintrittskarten statt - die Karten sind in der Parkdirektion, in der Siedlung Grzedy und in anderen Dienststellen des Parks, wie auch in verschiedenen Geschäften und touristenfreundlichen Gehöften im Biebrza-Tal zu erwerben.
- Allgemein zugängliche, abgesteckte Wanderwege im Park dürfen in größeren als 7 Personen (maximum 25) zählenden Gruppen nur in Begleitung eines vom Park berechtigten Fremdenführers betreten werden; Sonderwege (nicht abgesteckt) dürfen nur auf Erlaubnis der Parkdirektion in höchstens 8 Personen zählenden Gruppen ausschließlich in Begleitung eines lizenzierten Fremdenführers begangen werden. Dieses resultiert aus der Besorgnis und das Wohl des Parks und Ihre eigene Sicherheit.
- Das Organisieren von Padelboot-Wanderungen bedarf der Zustimmung der Parkdirektion; das Benutzen von Motorbooten ist untersagt.
- Die Wanderwege (sowohl Fuß- als auch Wasserwege) können zeitweise wegen des unbedingten Schutzes der Naturwerte von der Nutzung ausgeschlossen werden. Wir bitten dafür um Verständnis.
- Zelten und Lagerfeuer sind nur an dazu bestimmten Stellen erlaubt.
- Das Benutzen von Motorfahrzeugen ist nur auf öffentlichen Wegen zugelassen; das Befahren von dazu nicht zugelassenen Wegen ist untersagt.
- Hunde sind an der Leine und im Maulkorb zu führen.
- Lärmen sowie Verunreinigen des Geländes und der Gewässer ist untersagt.

Der Biebrza Nationalpark wurde auf die Liste der internationalen RAMSAR-Konvention gesetzt, die u.a. dem Schutz der wichtigsten Mooregebiete der Welt dient.

(1) Der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist mit 3350 ha Fläche der größte Nationalpark Europas, es soll aber auf Island der größte Nationalpark entstehen. (Stand 03/2007)

(2) Quelle: Wikipedia

Dieser Artikel im Internet:

<http://www.globaltravel.tk/reise-routen/biebrza-nationalpark-polen/>